Presseinformation

28. Dezember 2004

„Bus Bahn Bim – Wer will wann wohin“

Befragung abgeschlossen

Die Kleinregion Donaustadt - Marchfeld Süd (Essling, Aspern, Breitenlee, Groß-Enzersdorf, Orth an der Donau, Andlersdorf, Leopoldsdorf im Marchfelde und Raasdorf) hat jetzt die Bürgerbefragung über das Thema „Bus Bahn Bim – Wer will wann wohin“ abgeschlossen. 34.000 BürgerInnen wurden befragt, 6.900 Fragebögen kamen zurück.

Einige Wünsche sind jetzt schon klar erkennbar: Die Verkehrsmittel sollen häufiger und schneller fahren. Mehr als die Hälfte der Befragten brauchen bis zu 70 Minuten für die Fahrt zur Arbeit oder zum Ausbildungsplatz. Nicht wenige verbringen daher mehr als zwei Stunden täglich im Bus, in der Bahn oder in der Straßenbahn. Anregungen wie Verlängerungen von Bus und U-Bahn oder die Einführung von Schnellbussen müssen aber noch ausgewertet werden.

Der Verkehrsverbund Ostregion wird im Dezember die Rohdaten auswerten und hochrechnen. Im Jänner 2005 werden die Endergebnisse vorliegen und in einem Pressegespräch der Öffentlichkeit vorgestellt werden. In der Folge wird über Maßnahmen in der Kleinregion nachgedacht. Gemeinsam mit den Bundesländern Niederösterreich und Wien und den Verkehrsunternehmen wird ein Konzept entwickelt. Die Präsentation des Konzepts ist für September 2005 geplant.

Weitere Informationen: Regionalmanagement Wien Nord-Ost, Dr. Ulla Kremsmayer, Telefon 02247/511 08-19, 01/4000-88849; Verkehrsplanungsbüro Snizek und Partner, Dipl.Ing. Gunter Stocker, Telefon 01/876 68 11-14 oder 0650/786 25 37.

E-Mail: presse@noel.gv.at